



Legende

Erlebniswert von Landschaftsteilen bzw. -elementen

Markante geomorphologische Strukturen	Bedeutung	Zielsetzung
markante Kuppen bzw. Firstlagen (1)	hoch	Freihaltung ungestörter Kuppen Sicherung vor visueller Beeinträchtigung
markante Hänge (>20%) bzw. Gebiete mit stark bewegtem Relief (2)	hoch	Freihaltung ungestörter Hänge Sicherung vor visueller Beeinträchtigung
Wald	hoch (bis mittel)**	Sicherung
mit Prägung durch naturnahe Altholzbestände oder vielfältig strukturierte bzw. mit besonderer kulturhistorischer Prägung oder mit besonderer raumgliedernder Funktion	mittel*	Förderung abwechslungsreicher landschaftstypischer Waldbilder in Erholungsgebieten
sonstiger Laub- oder Mischwald ohne monotone Bereiche	gering*	Entwicklung erlebnisreicher Waldstrukturen insbesondere entlang von Erholungswegen oder in Waldrandlagen
Offenland und Halboffenland (einschließlich Wald-Offenland-Mosaik)	hoch	Sicherung
mit hohem Anteil an landschaftstypischen, gliedernden Strukturen, bzw. besonderer kulturhistorischer Prägung oder hoher Wirkung als visuelles Leitstruktur im Offenland	mittel*	Weiterentwicklung der gegebenen Strukturierung bzw. charakteristischer Merkmale
mit mittlerem Anteil an landschaftstypischen, gliedernden Strukturen	mittel*	Weiterentwicklung der gegebenen Strukturierung bzw. charakteristischer Merkmale
mit geringem Anteil an landschaftstypischen, gliedernden Strukturen	gering*	Entwicklung einer Mindeststrukturierung durch naturnahe landschaftstypische Elemente
Wiesen- und Auen-Feuchtbereiche, Schilfbänke	hoch	Sicherung
mit naturnahen oder stark prägenden Gewässern bzw. standorttypischer Nutzung und Strukturierung	hoch	Weiterentwicklung der gegebenen Strukturierung bzw. charakteristischer Merkmale
mit tw. nicht standortgerechter Nutzung oder mittlerer Strukturierung	mittel	Entwicklung der Gewässer, Förderung standortgerechter Nutzung und Strukturierung
mit dominant nicht standortgerechter Nutzung bzw. erheblichen Strukturdefiziten	gering	Entwicklung der Gewässer, Förderung standortgerechter Nutzung und Strukturierung
Gewässer	hoch	Sicherung
Flüsse bzw. naturnahe oder bedingt naturnahe Bachläufe	potenziell hoch	Renaturierung
Naturferne Bachläufe	hoch	Sicherung
Wasserfälle	hoch	Sicherung
besonders prägende Stillgewässer	hoch	Sicherung
Sonstige Elemente der freien Landschaft	hoch	Sicherung
Trockengebiete, Magerrasen, Felsen, Blockhalden und Höhen	hoch	Sicherung
Steillagenweinau	hoch	Sicherung der Nutzung, Förderung der Kleinstrukturen
Hangerassen, Trockenmauern, Steinriegel (Daten nur innerhalb der Verbandsgemeinde Trier-Land vorliegend)	hoch	Sicherung der Nutzung, Förderung der Kleinstrukturen

* Bereiche mit hoher Reifealtere und dadurch bedingter Steigerung des Erlebniswertes s.o.
** bei größtmöglicher Ausprägung gleichartiger Wälder (s. Anhang 5.2)

Siedlung, Bauwerke

Aktuelle Trier, historische Ortskerne	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
Hervorstechende historisch gewachsene Ortsränder	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
Hervorstechende historische Bauten oder Anlagen	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
B - Burg, Schloss, Festung	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
K - Kloster, Kirche, Kapelle, Kreuzweg	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
D - Denkmal	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
F - Fliehbürgel	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
BF - Burgenfeld	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
BR - Brücke	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
L - Langmauer	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
H - Hofgut	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
X - Sonstige	hoch	Sicherung und Förderung der historischen Ortsbilder bzw. Bauwerke
Hügelgräber (8)	mittel	Sicherung bzw. Förderung der Durchgrünung
Stellen	mittel	Wahrung des dörflichen Charakters in eigenständigen Ortsteilen
Bildstock, Wegkreuz (8)	mittel	Intensive Durchgrünung, tw. Abbau der Störwirkungen.
sonstige markante Bauten	mittel	Intensive Durchgrünung, tw. Abbau der Störwirkungen.
sonstige durch Wohnnutzung geprägte Siedlungsteile	mittel	Intensive Durchgrünung, tw. Abbau der Störwirkungen.
überwiegend durch Industrie und Gewerbe geprägte Siedlungsteile (einschl. gewerblich geprägten Sonderbaufeldern, Ver-/Einbürgerung, Militär, Bahnanlagen u.a.)	sehr gering	Intensive Durchgrünung, tw. Abbau der Störwirkungen.

Innenörtliche Grünflächen

Historische Parks, strukturreiche Grünanlagen, Alleen	hoch	Sicherung
mittel strukturierte Grünanlagen und Gartengebiete	mittel	Sicherung bzw. Förderung der Durchgrünung v.a. mit Baumbestand.
strukturarme Grünanlagen, Zweckflächen	gering	Gestalterische Aufwertung

Besondere verbleibende Merkmale

Landschaftsteile bzw. -elemente mit herausragender Bedeutung aufgrund Einzigartigkeit bzw. Ausprägung	sehr hoch	Sicherung bzw. Förderung
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	--------------------------

K Kulturhistorisch bedeutsame Wald- oder Offenlandbereiche (Kulturhistorisch bedeutsame bauliche Anlagen oder Grünanlagen bzw. Teile sind aus der Legende ersichtlich.)

Zielsetzung

Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen
Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen
Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen

Blickbeziehungen und Aussichtspunkte

Aussichtspunkt	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen
Blickfang	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen
Sichtachsen (7)	Sicherung, Vermeidung der Überprägung durch technische Bauwerke, Minimierung von Störungen

Schutzgebiete und -objekte (1)

FFH-Gebiete	Landschaftsschutzgebiete
Naturschutzgebiete	Geschützte Landschaftsteile (8) (1)
Naturparke	Naturland (1) (5)

Zu archäologisch relevanten Gebieten, Grün- und Landschaftsschutzgebieten und Denkmalschutzgebieten wird für das Gebiet der Stadt Trier auf Plan 9a, für das Gebiet der VG Trier-Land auf den FNP verwiesen.

Beeinträchtigungen

Auffüllung	entmündende Betriebe (1)	Hochhäuser (1)	ehemaliges Militärgelände	ehemaliges Regenrückhaltebecken	Sendemasten	Stützmäuer	störrende Versorgungsanlagen	ehemaliges Betriebsgelände	Zersiedlungserscheinungen	Windkraftanlagen (8)	Kläranlagen (9)	Gebäude im Außenbereich, insbesondere Aussiedlerhöfe, störende landwirtschaftliche Gebäude (10)	Campingplätze (1)	Lager- und Zellen in Flussauen (1)	Sportanlagen im Talgrund	Freizeitflächen (1)	mangelnde Ortsrandgestaltung	störrende Gebäude in der Stadtsilhouette	großflächige Aufschüttung Industrie- und Gewerbegebiete	Straßen- und mangelnde Einbindung	Stellen in Darmsitz (1)	Hochbrücken	Statuslinie Trier mit Überbau	Industrie, Gewerbe, technische Anlagen	Bahnanlagen
------------	--------------------------	----------------	---------------------------	---------------------------------	-------------	------------	------------------------------	----------------------------	---------------------------	----------------------	-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	------------------------------------	--------------------------	---------------------	------------------------------	------------------------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------	-------------	-------------------------------	----------------------------------------	-------------

Zielsetzung

Einbindung in die Landschaft	Optimierung der Immissionsschutzmaßnahmen	Abmilderung der Extreme durch Fassadengestaltung und Großgrün	Rückbau bzw. Einbindung in die Landschaft	Entwicklung sichtbarkeitsfördernder Strukturen in Sichtfeldern	Abmilderung der Extreme durch Fassadengestaltung	Einbindung in die Landschaft	Rückbau bzw. Einbindung in die Landschaft	Freisetzung einer dauerhaften Siedlungsgrenze, ggf. landschaftliche Einbindung der vorhandenen Bebauung	Entwicklung sichtbarkeitsfördernder Strukturen in Sichtfeldern	Einbindung in die Landschaft	Vermeidung von Zersiedlung, Einbindung in die Landschaft	Einbindung in die Landschaft	Lenkung der Erholungsnutzung	Optimierung der Einbindung in die Landschaft	Strukturierung in angrenzenden Bereichen, ggf. Erdverkablung in besonders sensiblen Abschnitten	Einbindung in die Landschaft	attraktive Umgestaltung oder Kaschierung störender Fassaden	Einbindung in die Landschaft	Gewährung eines lärmmindernden Betriebes	Minimierung der Beeinträchtigung bei Schienenausbau	Einbindung in die Landschaft, starke Durchgrünung	Einbindung in die Landschaft
------------------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	------------------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------	------------------------------	----------------------------------------------------------	------------------------------	------------------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------	-------------------------------------------------------------	------------------------------	------------------------------------------	-----------------------------------------------------	---------------------------------------------------	------------------------------

Sonstige Darstellungen

ehemalige Abbauflächen	Einbindung in die Landschaft
Abbaufläche	Einbindung in die Landschaft während der Abbauphase, anschließend Renaturierung, Optimierung der Immissionsschutzmaßnahmen
Deponie, Aufschüttung	Optimierung der Einbindung in die Landschaft
Militär	Optimierung der Einbindung in die Landschaft

Strahlungsintensität

20.000 - 50.000 KHz/Tag	Immissions- und Sichtschutzmaßnahmen in Abschnitten innerhalb oder am Rande von Erholungsbereichen
10.000 - 20.000 KHz/Tag	
5.000 - 10.000 KHz/Tag	
2.000 - 5.000 KHz/Tag	
1.000 - 2.000 KHz/Tag	
< 1.000 KHz/Tag	
Fehlbelastung	

Grenze der Stadt Trier bzw. der Verbandsgemeinde Trier-Land (12)

Landschaftsplan
Stadt Trier
Verbandsgemeinde Trier-Land

Auftraggeber: Stadt Trier / Verbandsgemeinde Trier-Land

Plan Nr. 9a: Schutzgut Landschaft
Landschaftsteile / Landschaftselemente

Maßstab: 1 : 25.000

Bearbeiter	Datum	Zeichen
SJ	Dez. 2018	SJ
SL	Dez. 2019	SL

KARLHEINZ FISCHER
LANDSCHAFTSARCHITECTUR
Langweg 20 · 54266 Trier · Tel. (0651) 16033 · Fax 10566